

Stand 6. Oktober 2017

Lehrveranstaltung	Internationale Organisationen
Dozent	Prof. Dr. Anne Peters
Zeit und Ort	monatlich, Dienstag; 16.00-18.00 Uhr, NUni HS 06
Beginn, Termine	24.10.2017; 21.11.2017; 12.12.2017; 16.1.2018; 6.2.2018
2 SWS	Schwerpunktbereichsveranstaltung (SB 8b)
Zielgruppe	ab 5. Semester
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Völkerrecht
Kommentar	<p>In der heutigen globalisierten Welt existieren mehr internationale Organisationen als Staaten. Sie erfüllen wichtige öffentliche Aufgaben, welche die Staaten schlecht oder gar nicht alleine bewältigen können, weil sie globaler Natur sind. Dies beginnt mit der internationalen Friedenssicherung über den Menschenrechtsschutz, Welthandelsliberalisierung, Sicherung globaler Arbeitsschutzstandards, über Verkehr, Kommunikation, Standardisierung von Maßen und Gewichten und reicht bis zur Seuchenbekämpfung, um nur die wichtigsten Felder und Aufgaben zu nennen. Durch die Tätigkeit universeller und regionaler Organisationen entsteht oft eine Spannung zwischen wirksamer Aufgabenerfüllung, für welche die Organisationen mit Kompetenzen und Ressourcen ausgestattet werden müssen, einerseits und der Sorge der Mitgliedstaaten um die Wahrung ihrer Souveränität andererseits. Die einschlägigen rechtlichen Mechanismen, Prinzipien und Verfahren oszillieren dementsprechend zwischen der Verselbständigung der Organisationen und der Rückbindung an die Mitgliedstaaten. Je mehr Befugnisse die Organisationen haben, desto mehr entsteht auch ein Bedürfnis nach einer „verfassungsmäßigen“ Beschränkung ihrer politischen Macht und der rechtlichen Kontrolle ihrer Tätigkeit, nicht nur durch die Mitgliedstaaten, sondern auch durch betroffene Menschen.</p> <p>Die Vorlesung behandelt Grundzüge des Rechts der internationalen Organisationen in ihren Außenbeziehungen, im Verhältnis zu den Mitgliedern und gegenüber Einzelpersonen. Sie bezieht Fragen der Effektivität und Legitimität internationaler Organisationen ein sowie die Diskussion um ein</p>

	<p>globales Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht. Besonderes Augenmerk wird auf die Vereinten Nationen, die Welthandelsorganisation und die internationale Arbeitsorganisation gelegt.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Staatsexamensstudienganges, an Erasmus- und LL.M.-Studierende sowie an Nebenfachstudierende.</p>
Literaturhinweise	<p>Ruffert, Matthias/Walter, Christian, Institutionalisiertes Völkerrecht, 2. Aufl., München: C.H. Beck 2015. Eine Textausgabe zum Völkerrecht, z.B. Randelzhofer (Hrsg.), Völkerrechtliche Verträge, 14. Aufl., München: dtv Beck 2016 <i>oder</i> Tomuschat/Walter (Hrsg.), Völkerrecht, 7. Aufl., Baden-Baden: Nomos 2016. Weitere Hinweise zu Beginn der Vorlesung.</p>
Sonstige Hinweise	<p>In der letzten Unterrichtsstunde findet ein Moot Court zur praktischen Vertiefung der erlernten Inhalte statt. Am Ende des Semesters wird für LL.M.-Studierende und Nebenfachstudierende sowie Erasmusstudierende eine mündliche Gruppenprüfung angeboten, bei deren erfolgreichem Bestehen ein benoteter Schein ausgestellt wird.</p>